



DER WALDREITER



GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANSDORF-SCHMALENBECK e. V.

26. JAHRGANG

NUMMER 1, JANUAR 1975



Winterherrlichkeit

Foto: Renate Schmidt

Sportverein Großhansdorf

Im Rahmen der Einweihungsfeiern der neuen
Sporthalle zeigt der Sportverein

am 18. Januar von 15 - 18 Uhr

einen Querschnitt durch sein Angebot.

JEDERMANN ist dazu herzlich eingeladen!



Gut beraten — gut gekauft

im Fachgeschäft

für Fernseh-, Rundfunk- und Elektrogeräte
Schallplatten • Zubehör

Hanns-Peter Paulsen

Großhansdorf • Eilbergweg 14
(gegenüber U-Bahnhof)

Tel. 62234

Fernsehreparaturen

Bau von Antennenanlagen



Ihr **FLEUROP-Florist**

Blümen Lütge

Tel.: 61061

An den U-Bhfn. Schmalenbeck und Kiekut

tagfrische

Tulpen u. Narzissen
zu Billigst-Preisen

Bei der RAIFFEISENBANK lernen!

Für die Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Raiffeisenbank
Südstormarn spricht vieles, denn

sie ist vielseitig und interessant

sie verläuft nach einem festgelegten Ausbildungsplan

sie vermittelt einen umfassenden Einblick in alle
Geschäftssparten eines modernen Kreditinstitutes

sie weist in eine sichere berufliche Zukunft.

Zum 1. August 1975 stellen wir

AUSZUBILDENDE

ein. Wir vermitteln Ihnen in 3 Jahren, bei guten Leistungen
verkürzt sich die Ausbildungszeit um ein halbes, für Abitu-
rianten sogar um ein ganzes Jahr, eine gründliche Ausbil-
dung.

Abiturienten und Schüler mit einem guten Realschulab-
schluß werden bevorzugt eingestellt.

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei unserer Perso-
nalabteilung. (Schicken Sie Ihre schriftliche Bewerbung an
unseren Ausbildungsleiter Herrn Kock, Tel. 04107/ 70 71).



vertreten in:

Siek

Kirchenweg 22

Barsbüttel

Hauptstraße 49

Großhansdorf I

Eilbergweg 3-5

Großhansdorf II

Ahrensfelder Weg 6

Barsbüttel Ortsteil Stellau

Wiesenstraße

Brunsbek-Langeloh

Dorfstraße

Unser Volumen wächst weiter

Auch in 1974 wieder überdurchschnittliche Zuwachsraten

vorläufige Bilanz per Dez. 1974 (in Mio. DM)

Aktiva:	per Dez. 74	per 31. 12. 73
1.) Barreserve Bankguthaben	26,5	33,0
2.) eigene Wertpapiere	7,5	6,2
3.) Forderungen kurz-, mittel u. langfristig	61,2	47,2
4.) Anlagevermögen	9,5	9,9
5.) sonst. Aktive	7,5	5,6
	<u>112,2</u>	<u>101,9</u>

Passiva:	per Dez. 74	per 31. 12. 73
1.) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9,9	13,2
2.) Einlagen Sicht-, Termin und Spareinlagen	91,4	79,6
3.) Eigenkapital	5,1	4,4
4.) Sonst. Passiva	5,8	4,7
	<u>112,2</u>	<u>101,9</u>



Allen unseren Kunden sagen wir herzlichen Dank
für ihr Vertrauen.

Raiffeisenbanken

— Spar- und Darlehnskassen — im Kreis Stormarn



Freiherr vom Stein-Gedenkmedaille für Bürgermeister Herbert Schlömp

"In Anerkennung der Verdienste um die gemeindliche Selbstverwaltung zum Wohle des deutschen Volkes und des Staates verleihe ich

Herrn Bürgermeister Herbert Schlömp
die Freiherr vom Stein - Gedenkmedaille."

So lautet der Text der Urkunde, die mit der Verdienstmedaille am 19. Dezember in Kiel von Innenminister Titzck unserem Bürgermeister überreicht wurde. Unser Bild - bei der Verleihung aufgenommen - zeigt die beiden Männer, die in der Körpergröße so ungleich sind, die aber übereinstimmen in ihrem starken Interesse für die kommunale Selbstverwaltung. Das zeigt sich bei Bürgermeister Schlömp u.a. in seiner ehrenamtlichen Tätigkeit für den Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag, dessen Vorsitzender für den Kreis Stormarn und stellvertretender Vorsitzender für das Land Schleswig-Holstein er ist.



Bei dieser Verleihung kam es zu einem guten Gespräch zwischen Innenminister und Bürgermeister über Großhansdorf. Der Minister erinnerte sich lebhaft an seinen Besuch im Frühjahr 1974, weil er beeindruckt war von den kommunalen und sonstigen Einrichtungen in der Gemeinde und von der guten und erfolgreichen Arbeit der gemeindlichen Gremien. In seinem Vorwort zur Festschrift des Heimatvereins anlässlich der 700-Jahrfeier Großhansdorfs hatte er deshalb unsere Gemeinde als eine "liebenswerte Wohngemeinde im Grünen" bezeichnet, die die natürlichen Gegebenheiten einer schönen Umgebung und die kommunalen Erfordernisse und Möglichkeiten in Einklang gebracht habe. Der Minister wünschte durch den Bürgermeister allen Bürgern seine besten Grüße zu übermitteln.

Kirche in Großhansdorf



UNSERE ADVENTSFEIERN

Ein Gemeindeglied schreibt:

Seit vielen Jahren nehme ich an den regelmäßig in der Adventszeit stattfindenden vorweihnachtlichen Feiern unserer Kirchengemeinde teil. Sie sind für mich ein besonderer Höhepunkt im Leben unserer Kirche. Sie bereiten mir immer wieder große Freude und rüsten mich mit neuer Kraft aus, um weiter durch mein Leben wandern zu können.

Diese Adventsfeiern werden vor allem für ältere und einsame Gemeindeglieder veranstaltet, zu denen ich auch gehöre. Ich bin deshalb den Einladungen immer gern gefolgt. Es freut mich stets aufs neue, was uns dort geboten wird. Wie ich hörte, wird auf die Vorbereitungen große Sorgfalt verwandt, wobei Herr Pastor Mauritz persönlich darüber wacht, daß niemand übersehen oder vergessen wird. Übrigens wird ja auch in den Abkündigungen der vorhergehenden Sonntage stets herzlich zu diesem Zusammensein eingeladen, wobei die älteren Gemeindeglieder gebeten werden, sich zu melden, falls sie keine Einladung erhalten haben sollten.

Wie sehr unserem Pastor daran gelegen ist, daß auch viele junge Menschen an diesen schönen Feiern teilnehmen, wird recht deutlich, wenn der Tag der Veranstaltung selbst herangerückt ist: Der Posaunenchor, in dem hauptsächlich junge Bläser aus unserer Kirchengemeinde mitwirken, spielt zu Beginn unter der Leitung von Herrn Manfred Barz, eine Intrade, die mit ihren Klängen den inneren Menschen ganz besonders erhebt. Nach einem gemeinsam gesungenen Adventslied (am liebsten ist mir in dieser Stunde eigentlich immer der Gesang des Liedes "Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herrlichkeit") und nach den Begrüßungsworten des Pastors sagen kleinere und größere Kinder ihre einstudierten Advents- und Weihnachtsgedichte auf. Manchmal gesellt sich aber auch ein älteres Gemeindeglied mit einem Gedichtvortrag hinzu, vor allem - zu unserer aller Freude - Frau Junge, mit ihrer bewundernswert lebhaften Vortragsweise. Jugendgruppen unter Leitung von Herrn Diakon Jürgensen aus Ahrensburg und von Frau Gertrud Witt, führen weihnachtliche Spiele auf, in deren Mittelpunkt die Geburt unseres Heilands und das Geschehen im Stall zu Bethlehem stehen.

Wie schon in den Vorjahren, so hat auch diesmal ein Schülerchor, den Frau Backens, Lütjensee, dirigiert und der gleichzeitig mit unserem Kirchenchor, den unser Kantor und Organist Herr Robert Staack leitet, zusammenarbeitet, eine Reihe ganz besonders schöner adventlicher und weihnachtlicher Lieder gesungen.

All dies erfreut uns ältere Menschen und zeigt uns, wie sehr unsere jungen Gemeindeglieder bemüht sind, uns ihre Verbundenheit zu bekunden und mit uns zusammen froh zu sein.

Herr Propst Kohlwege begrüßt die Gäste mit einer adventlichen Ansprache, und auch unser Bürgermeister Herr Schlömp läßt es sich nicht nehmen, an unseren Adventsfeiern teilzunehmen und ein Grußwort an uns zu richten. Ein herzliches "Dankeschön" möchte ich den Damen der Frauenhilfe für die liebevoll von ihnen bereitete und mit Tannengrün geschmückte Kaffeetafel sagen, die festlich im Schimmer der Kerzen erstrahlt. An das dem Gedeck beigelegte Heft "Weihnachtsglocken" mit seinem besinnlichen Gedankengehalt, seinen glaubensvollen Erzählungen und Gedichten haben wir uns schon so gewöhnt, daß wir sie nicht mehr missen möchten.

Diese Zeilen wollen ein Dankesbeitrag sein an unseren Pastor Mauritz und an alle, die ihm helfen, uns diese schönen Feiern am Anfang dieses neuen Kirchenjahres und vor dem Weihnachtsfest zu bereiten.

GOTTESDIENSTPLAN

19.1.75 Gorny, 26.1.75 Kohlwege, 2.2.75 Mauritz (mit Abendmahlfeier),
9.2.75 Gorny, 16.2.75 Kohlwege.

KINDERSONNTAGSKREIS unter Leitung von Frau Renate Schmidt
jeden Sonntag um 11 Uhr im Gemeindehaus neben der Kirche.
(Anstelle des früheren Kindergottesdienstes).

Gottesdienst im ROSENHOF jeden 1. Samstag im Monat um 18.30 Uhr.

Im Gemeindehaus Großhansdorf, Vogt-Sanmann-Weg 4,
jeden 3. Montag im Monat 18.00 Uhr und 20.00 Uhr FILM-ABEND
(18 Uhr für Jugendliche, 20 Uhr für Erwachsene).

Wie stets für Sie zum Jahresanfang eine Fülle lohnender Einkaufschancen

**Damenkonfektion (Einzelstücke), Wäsche, Strumpfwaren,
Strickmoden, Herrenartikel und Kinderkleidung
unter vielem zu stark herabgesetzten Preisen.**

Ihr Besuch bei uns — Ihr Vorteil für Sie!

TEXTIL-ESPERT

Wäsche — Betten — Gardinen

direkt am Großhansdorfer Bahnhof. Ruf 826 55

**Nach dem Winter-Schlußverkauf vom 27. Januar bis 8. Februar
läuft wieder unsere Betten-Aktion.**

maler



HANS KRUSE

**Saubere und handwerksgerechte Ausführung
aller Malerarbeiten - Eigene Gerüste -
Moderne, geschmackvolle Farbberatung -
Verlegen von Teppichböden und -Fliesen.**

**Hans Kruse, 2070 Großhansdorf, Schaapkamp
Telefon (04102) 62578**

Großhansdorf im Jahre 1974

von Bürgermeister Herbert Schlömp

Nach den Unterlagen unseres Meldeamtes sind in der Gemeinde rd. 8.200 Personen gemeldet. Die Zahlen des Statistischen Landesamtes geben jedoch nur rd. 7.700 Einwohner an. Die Differenz ist dadurch zu erklären, daß die Nebenwohnungen bei uns, aber nicht in der Landesstatistik erfaßt werden. Interessant mag die Tatsache sein, daß von 260 gebürtigen Großhansdorfern noch 258 ihre Hauptwohnung im Geburtsort haben. Im übrigen könnte von Interesse sein, daß wir am 10.2.1974 1.608 Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren registrieren konnten. Unser Standesamt, das auch den Amtsbezirk Siek mit betreut, registrierte 2 Geburten, 70 Eheschließungen und 163 Sterbefälle. Außerhalb Großhansdorfs wurden 47 Geburten, 95 Sterbefälle und 51 Eheschließungen beurkundet. Außerdem werden bei unserem Standesamt 2.293 Familienbücher geführt.

Die Gemeindevertretung trat im abgelaufenen Jahr zu 7 Sitzungen zusammen. Der Hauptausschuß tagte 12 mal, der Finanzausschuß 6 mal, der Bauausschuß 8 mal, der Jugend-, Kultur- und Sozialausschuß 8 mal. Daneben fanden 2 interfraktionelle Sitzungen statt. Die Vertretung des Schulverbandes Gymnasium Großhansdorf trat zu 7 Sitzungen zusammen. Außerdem tagte der Unterausschuß - Sporthallenbau - 4 mal. Die Vertretung des Schulverbandes Großhansdorf (Grund-, Haupt- und Realschule) traf sich 5 mal zu einer Sitzung. Insgesamt gesehen ergibt das noch eine stattliche Anzahl von Sitzungen, in denen sich die Gemeindevertretung, die Ausschüsse oder die Schulverbandsvertretungen mit unseren kommunalen Problemen befassen mußten.

Durch die Kreis- und Gemeindewahl im Frühjahr des Jahres 1974 haben sich in der Gemeindevertretung und in den Schulverbänden einige Änderungen ergeben. Eine ganze Anzahl neuer Vertreter ist in die genannten Gremien eingezogen. Die Kreistagssitze für die Großhansdorfer Wahlbezirke erwarben Frau Erika Schlömp und Herr Günter Kirchnick.

Hallo Kundinnen!

Das Jahr 1975 beginnt mit Sonderangeboten!

Schon registriert?

Wehrmann-Moden hat sensationelle Angebote zum

Winter-Schluß-Verkauf.

Kommen, sehen, das Günstigste kaufen bei

Wehrmann-Moden

Großhansdorf - Eilbergweg 1 - bei der Ampel

In der Zeitschrift

test

sind in 3 Großstädten Preise für

MIELE GERÄTE

ermittelt

Der Geschirrspüler G 504 kostet bei uns nur **1 295,—**

Der Geschirrspüler G 510 kostet bei uns nur **1 545,—**

Der Elektrotrockner T 331 kostet bei uns nur **1 085,—**

Das moderne Sanitär- u. Küchenfachgeschäft

W. MÜCKEL

**Bäder
Küchen
Klempnerei**



**207 Großhansdorf Bartelskamp 2-6
Telefon (041 0 2) 61 0 41**

Der Personalbestand der Gemeindevertretung hat sich bisher nicht vergrößert. Trotz Verkürzung der Arbeitszeit versuchen wir, mit Rationalisierungsmaßnahmen den vorhandenen Personalbestand zu halten. Ob das allerdings auf Dauer gelingen wird, erscheint fraglich, da natürlich durch das Anwachsen der Gemeinde auch die Anforderungen an die Verwaltung immer stärker werden.

Unser Ordnungsamt stellte 402 Reisepässe, 376 Personalausweise, 136 Kinderausweise und 115 Aufenthaltsbescheinigungen aus. Es wurden außerdem bearbeitet, bzw. ausgestellt, 294 Paßverlängerungen, 479 Ausweisverlängerungen, 346 Führungszeugnisse, 153 Führerscheinanträge, 95 Fischereischeine, 286 Beglaubigungen von Urkunden und Unterschriften. Für das Meldeamt stellten die unzähligen Anfragen von Behörden, Firmen und auch von Gläubigern einen erheblichen Arbeitsanfall dar. Im Gewerbe- register sind 227 Gewerbetreibende registriert.

Zur Zeit sind bei uns noch 43 wohnungssuchende Familien vorgemerkt. Es handelt sich jedoch überwiegend um Familien, die eine größere Wohnung benötigen, und deren Bedarf aus dem vorhandenen Bestand an Sozialwohnungen kaum befriedigt werden kann. Immerhin konnten im Jahre 1974 in 21 Fällen Wohnungen an Wohnungssuchende vermittelt werden.

Die Zahl der wohnungssuchenden Rentner hat sich verringert. Es stehen zwar noch 20 Rentner und 3 Rentnerhepaare auf der Vormerkliste, wobei es sich jedoch überwiegend um Vormerkungen für kommende Jahre handelt. Im Verlaufe des Jahres konnten 5 Rentnern und einem Rentnerhepaar eine Rentnerwohnung zugewiesen werden.

Die von der Gagfah in Schmalenbeck errichteten Eigentumswohnungen sind alle verkauft, wobei jedoch von den 68 Wohnungen nur 6 von Bürgern der Gemeinde erworben wurden. 36 Eigentumswohnungen der Neuen Lübecker befinden sich noch im Bau.

In der zum Schulverband Großhansdorf gehörigen Grundschule am Wöhrendamm wurde zum Ende des Schuljahres die Sonderschulklasse aufgelöst. Die Schüler wurden in der Sonderschule in Ahrensburg eingeschult. Die Wöhrendamm-Grundschule umfaßt jetzt 12 Klassen mit 351 Schülern. Davon kommen 232 aus Großhansdorf. In der Turnhalle wurde eine neue Gasheizung eingebaut. Im nächsten Jahr sind größere Reparaturen, insbesondere im sanitären Bereich, erforderlich. Die Kosten werden ca. 60.000,- DM betragen.

Bei der Grund- und Hauptschule mit Realschulzug in Schmalenbeck nimmt die Schülerzahl ständig zu. Ein Abgang ist lediglich im Grundschulbereich zu verzeichnen. Die nachstehenden Zahlen der Jahre 1972 - 1974 mögen einen Überblick über die Entwicklung an dieser Schule geben.

Schule Schmalenbeck	Schuljahr			
	1971/72	1972/73	1973/74	1974/75
a) Grundschule	305	299	273	268
b) Hauptschule	133	141	177	187
c) Realschule	197	245	280	328

Den insgesamt 26 Schülerklassen stehen nur 22 Klassenräume zur Verfügung. Mit der dringend notwendigen Erweiterung der Realschule wird im kommenden Jahr begonnen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 2.550.000,-- DM. Der 8 Klassenräume und 4 Sonderunterrichtsräume umfassende I. Bauabschnitt soll möglichst noch 1975 fertig werden. Die Kosten hierfür betragen 1.740.000,-- DM. Die Finanzierung ist zum Teil über das Schulbausonderprogramm des Landes Schleswig-Holstein gesichert und zwar bis zu einem Betrag von 1,3 Mio. DM. Die restliche Finanzierung muß im normalen Schulbauprogramm erfolgen. Der Schulverband ist gezwungen, seinen Eigenanteil durch Darlehen aufzubringen.

Die geplanten Vorschulklassen konnten auch 1974 nicht eingerichtet werden. Da vom Land Schleswig-Holstein auch für 1975 keine Planstellen zur Verfügung gestellt werden, ist das Schulgebäude Siek zunächst für ein Jahr an das Haus Woldenhorn in Ahrensburg als Ausweichquartier für den Unterricht geistig behinderter Kinder vermietet worden. Haus Woldenhorn wird zur Zeit umgebaut. Nach Abschluß des Umbaus wird der Kreis Stormarn dort eine Sonderschule in Betrieb nehmen.

Die Schülerbeförderung war nicht immer ganz problemlos. Es wurden Verbesserungen durch einen Zusatzbus mit einer Hin- und Rückfahrt nach Hoisdorf erzielt. Außerdem wurde eine Zusatzfahrt in den Mittagsstunden eingelegt, um die Wartezeiten abzukürzen. Die Kosten der Schülerbeförderung betrugen 1974 ca. 42.000,-- DM und werden sich 1975 auf schätzungsweise 45.000,-- DM erhöhen. Das Emil-von-Behring-Gymnasium wird zur Zeit von 965 Schülern besucht (Vorjahr 903). Davon kommen 503 Schüler aus der Gemeinde Großhansdorf.

Im Jahre 1974 wurde am Gymnasium sehr rege gebaut. Die seit langem dringend benötigte Sporthalle konnte in diesem Jahr errichtet werden. Nach einer Bauzeit von nur 7 Monaten wurde im Dezember die Sporthalle mit einer Spielfläche von 22 x 45 m dem Schulverband übergeben. Die gesamten Baukosten betrugen rd. 2 Mio. DM. Die Einrichtungskosten rd. 120.000,-- DM. Die Sporthalle ist mit einer Tribüne mit 304 Sitzplätzen ausgestattet. Die Gemeinde Großhansdorf hat für den Tribüneneinbau und sonstige Verbesserungen der Sporthalle 200.000,-- DM als Zuschuß an den Schulverband gegeben, da die Kosten für schulische Zwecke nur mit rd. 1.800.000,-- DM anerkannt wurden.

Geld macht Geld

Wir bieten Ihnen günstige Geldanlagen

- Anlagen auf Sparkonten
- Prämienbegünstigte Anlagen
- Sparkassenobligationen und -briefe
- Termingeldanlagen
- Bausparen
- Festverzinsliche Wertpapiere
- Aktien und Investmentanteile

Kommen Sie bitte zu uns.

Wir beraten Sie individuell in allen Geldfragen.



Kreissparkasse Stormarn

47 Geschäftsstellen überall in Ihrer Nähe

SANITÄR+FLIESEN

Studio

Ahrensburg · Stormarnstraße 4



AHRENSBURG · ☎ 21 96

Moderne Bäder und
Einbauküchen, Bad-
möbel- u. Teppiche,
Solarium

LEICHT
Küche Bad Wohnung

Gasheizungen sowie
Ausführung sämtl.
Klempner- und
Installationsarbeiten.

GERHARD STOLT
moderne
Wand- und Bodenfliesen

Verkauf und Verarbeitung:

Fassadenverkleidung von Alt- und Neubauten.
Verarbeitung sämtlicher Wand- und Bodenfliesen, Glasbausteine,
Mosaik, Keramik einschl. Kaminbau

Wir beraten Sie gern. · Rufen Sie uns an Tel. 57846

Mit dieser in 3 Einheiten teilbaren Sporthalle verfügen wir in Großhansdorf für unsere 2.000 Schüler über 6 Turnhalleneinheiten. Damit kann der Bedarf des Schulsports vollkommen befriedigt werden. Aber auch dem Breitensport wird die neue Halle in großem Umfange zugute kommen, gibt sie doch dem Sportverein die Möglichkeit, seine Arbeit durch Einführung neuer Sparten zu verbessern.

Außerdem wird zur Zeit der VI. Bauabschnitt des Gymnasiums errichtet.. Die Finanzierung ist mit 1,4 Mio. DM über das Schulbausonderprogramm des Landes Schleswig-Holstein erfolgt. Die Inventarkosten betragen ca. 190.000,-- DM. Die Räume werden im Februar 1975 bezogen werden können.

Mit diesen beiden Bauvorhaben ist der Ausbau des Emil-von-Behring-Gymnasiums, der 1967 begann, beendet. Es sind insgesamt 9,5 Mio. DM (ohne Grundstück) investiert worden. Eine Erweiterung des Gymnasiums ist aus dem vorhandenen Gelände nicht mehr möglich. Ob und wann der Trittauer Wunsch, dort ein eigenes Gymnasium oder zumindest eine Außenstelle unseres Gymnasiums in Betrieb zu nehmen verwirklicht werden kann, muß abgewartet werden.

Durch die vorgenommenen Erweiterungen beim Gymnasium erhöhen sich natürlich auch die laufenden Kosten. Der aufgrund eines Vertrages vom Kreis Stormarn gewährte Zuschuß zu den Betriebskosten ist weggefallen, da die vertragsmäßigen Voraussetzungen nicht mehr gegeben sind. Die Verbandsgemeinden werden daher durch die Schulverbandsumlage wesentlich stärker belastet. Allein Großhansdorf wird für 1975 ca. 350.000,-- DM zahlen müssen.

Wenn ich vorhin davon sprach, daß keine Erweiterung des Gymnasiums mehr möglich ist, sollte trotzdem der Gedanke an eine Aula nicht ganz fallen gelassen werden. Die Voraussetzungen für den Bau einer Aula sind seinerzeit bereits mit geschaffen worden. Wann allerdings dieser Ausbau verwirklicht werden kann, läßt sich bei der jetzigen erheblich verschlechterten Finanzsituation nicht beantworten.

Unsere Gemeindebücherei hat zur Zeit einen Bestand von 9.650 Büchern (1973 8.430 Büchern). Am Rande sei bemerkt, daß die Bücherei der über 20.000 Einwohner zählenden Stadt Reinbek nicht mehr als 10.000 Bücher umfaßt. 1974 sind 24.300 Ausleihungen erfolgt (1973 18.900). Ich möchte besonders darauf hinweisen, daß die Bücherei auch sonntags von 9.00 - 12.00 Uhr geöffnet ist.

In der Volkshochschule Großhansdorf wurden im Arbeitsplan Winter/Frühjahr 1974 34 Kurse angeboten und von 257 Hörern besucht. Für den Herbst 1974 wurden 33 Kurse angeboten, die von 298 Hörern belegt worden sind.

Im Waldreitersaal fanden ohne Proben im Berichtsjahr 33 Veranstaltungen statt. Theateraufführungen durch den Kulturring und Vorträge der Universitätsgesellschaft wurden von 3.460 Bürgern besucht.

Die Jugendmusikschule hat sich sehr erfreulich entwickelt. Die Zahl der Schüler beträgt über 300. 18 Lehrkräfte, Berufspädagogen, Musikstudenden und ältere Schüler geben Unterricht. Neben dem Gruppenunterricht wird auch Einzelunterricht, besonders auf dem Klavier, gegeben. Es ist geplant, im kommenden Jahr auch den Unterricht für Cello und Violine aufzunehmen. Besondere Bedeutung hat im Unterrichtsplan der Jugendmusikschule die Rhythmik (musikalische Bewegungslehre).

Von unserer Gemeindeschwester wurden im Berichtsjahr insgesamt 686 Personen betreut. Die Schwester unternahm 2.400 Hausbesuche und 167 Nachtbesuche. Die Sprechstunde wurde von 58 Personen aufgesucht. Transporte wurden in 193 Fällen ausgeführt. Durch einen Bereitschaftsdienst mit der Gemeindeschwester des Amtes Siek ist auch an den Wochenenden die Betreuung gesichert. Der Dienstplan wird jeweils im Waldreiter veröffentlicht.

Der Kindergarten der Evang. Kirchengemeinde im Ortsteil Großhansdorf wurde im März 1974 eröffnet. Die Kommunalgemeinde hat mit ca. 200.000,- DM die Hälfte der Baukosten getragen. An den laufenden Kosten der beiden kirchlichen Kindergärten beteiligt sich die Gemeinde mit 50 % der nicht durch Eltern getragen wird.

In der laufenden Sozialhilfe waren im Jahre 1974 72 Fälle zu bearbeiten. Hinzu kamen 22 Fälle in Alten und Pflegeheimen. Einmalige Beihilfen wurden an nicht laufend Unterstützte 67 mal gewährt. Erholungsfürsorge für alte Menschen konnte aus Sozialhilfemitteln 13 mal durchgeführt werden. 152 Besuchern aus der DDR wurden Bar-Beihilfen gewährt. 11 laufende Fälle der Kriegsofferfürsorge werden von unserer Sozialabteilung betreut. In 6 Fällen konnten im Rahmen der Kriegsofferfürsorge Erholungsmaßnahmen durchgeführt werden. Die Zahl der Kriegsschadenrentenempfänger beträgt zur Zeit 123. An die im Ort vorhandenen vier freien Wohlfahrtsverbände werden Zuschüsse zur Altenbetreuung gezahlt und zwar je Verband 900,- DM = 3.600,- DM. Der Ortsverein des DRK und der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt erhalten darüber hinaus je einen Zuschuß von 1.000,- DM für ihren Altenkreis bzw. Altenclub. Zuschüsse für Alternenerholung konnten in 12 Fällen, für Kindererholung in 11 Fällen und für Jugendbetreuung in 26 Fällen gewährt werden.

Der Spendenaufruf für das Weihnachtshilfswerk war sehr erfolgreich. Eine Haussammlung wurde nicht durchgeführt. Es standen rd. 11.000,- DM zur Verteilung an Bedürftige zur Verfügung. Der zuständige Ausschuß der Gemeindevertretung konnte 108 Personen betreuen. Darüber hinaus konnten 27 ehemalige Bürger Großhansdorfs, die in einem Alten- oder Pflegeheim untergebracht sind, mit einer Geldspende bedacht werden.

Schluß folgt in der Februarausgabe
des Waldreiters

Neujahrsangebote 1975

pelz bazaar

Luxus zu kleinen Preisen:

Persianer sind

unsere ganze Stärke!

Nerz — Otter — Seehund — Bisam
Übergrößen 48 — 50 — 52 ohne Preisaufschlag!

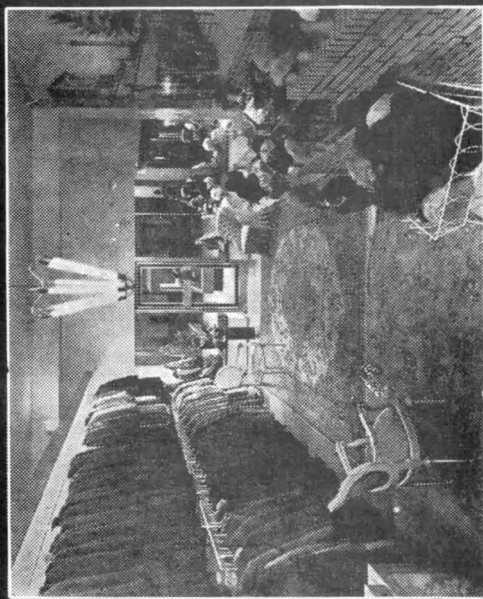
Persianer ab 558,— Jugendliche Modelle und
solide geschnittene Mäntel

Sensationelle Weihnachtsangebote

MÄNTEL u. 138,- 198,- 298,-
JACKEN ab

hamburger pelz-bazaar

Paulstraße 6 (U-Bahn-Ausgang Karstadt-
Mönckebergstraße)
10 % Anzahlung • Langfristige Teilzahlung • Personalausweis genügt



Felicitas Heilmann-Kynast GmbH

LÜBECK, Fleischhauerstraße 28 (bei Karstadt)

nach 19.00 Uhr: Schmalenbeck, Haus Eichenkamp — Tel. 6 27 71

Viele reden nur über Preisstabilität –
wir halten sie!

Unser Beitrag dazu:

Aktuelle junge Mode z. T. 50% und mehr im Preis
herabgesetzt. (Keine Ausverkaufsware)

P. S. Verkauf ab Mo. 27. 1. 1975 in allen 3 Geschäften



Der Spezialist für Herren-Kleidung
Ahrensburg
Manhagener Allee 8, Tel. 29 82

KASTORF

Damenmoden

207 Ahrensburg, Manhagener Allee 4
Tel. 5 88 66

— auch Bargteheide: Rathausstraße 22 —



Unsere Spezialität:
Anzuchten aus eigener Gärtnerei

Wilh. Dickmann

Großhansdorf-Schmalenbeck
Sieker Landstr. 175, Tel. 6 28 19



Fernsehkundendienst



DIETER BLEEK

Radio- u. Fernsehtechnikermeister
Ahrensburg – Großhansdorf
Erlenring 19
Reparatur - Verkauf - Antennenbau

Reparaturen auch am Sonnabend

WALDREITERSAAL

Programmvorschau Januar/Februar 1975

Freitag, 24. Januar 1975, 20.00 Uhr

4. Abonnementsveranstaltung

Fräulein Julie

Ein naturalistisches Trauerspiel von August Strindberg.
Gastspiel der Landesbühne Schl.-Holst., Rendsburg.
Eintrittspreise: 6,-- und 7,-- DM, Schüler und Lehrlinge mit Ausweis die Hälfte (Abendkasse).
Vorbestellungen unter 6 19 76 (Frau Walber).

Donnerstag, 13. Februar 1975, 20.00 Uhr

Universitätsgesellschaft Großhansdorf

Als Zoologe im zentralafrikanischen Regenwald

Vortrag mit Lichtbildern von Prof.Dr.Klaus Böttger, Kiel.
Eintritt: Mitglieder frei, Nichtmitglieder DM 3,--,
Schüler und Studenten DM 1,--.

Freitag, 7. Februar 1975, 20.00 Uhr

5. Abonnementsveranstaltung

Nebel

Ein Stück von Hans Schweikart.
Gastspiel des Altonaer Theaters Hamburg.
Eintrittspreise: 6,-- und 7,-- DM, Schüler und Lehrlinge mit Ausweis die Hälfte (Abendkasse).
Vorbestellungen unter 6 19 76 (Frau Walber).

Universitätsgesellschaft

Am Donnerstag, dem 13. Februar 1975, um 20.00 Uhr, wird Herr Prof. Dr. Klaus Böttger (Universität Kiel) im Walldreitersaal am U-Bahnhof Kiekut einen Lichtbildervortrag halten über seine Tätigkeit

" Als Zoologe im zentralafrikanischen Regenwald "

Als Teilnehmer des mehrjährigen, von der VW-Stiftung finanzierten Forschungsvorhabens über ökologische Probleme tropischer Wälder arbeitete er 1972 mehrere Monate an einem von den Belgiern eingerichteten Forschungsinstitut in der Nähe des Kivu-Sees. Sinn des Vorhabens war es, möglichst viel über die Zusammensetzung und das Leben in diesen noch vom Menschen unbeeinflussten Wäldern zu erfahren.

Der dritte Vortrag in diesem Jahr wird am 13. März stattfinden. Herr Prof. Dr. Köster wird über Vulkane und Erdbeben in den Mittelmeerlandern und am Pazifik berichten. Am 24. April wird ein Vortrag von Herrn Dr. Haberland über die vorkolumbische Kunst im Zentralamerika folgen. Insgesamt sind für 1975 wieder sieben Vorträge geplant.

Die Vorträge der Universitäts-Gesellschaft sind öffentlich und jedermann zugänglich. Finanziell getragen werden sie durch die Beiträge der Mitglieder. Überschüsse und Spenden kommen der Universität Kiel zugute. Bitte fördern Sie unsere Arbeit durch den Erwerb der Mitgliedschaft. Der Mindestjahresbeitrag für 1975 beträgt für Einzelmitglieder 12,-- DM, für Ehepaare DM 15,--, wobei die Mitgliedskarten auch auf die Kinder übertragen werden können.

Der Eintrittspreis für Nichtmitglieder ist weiterhin pro Abend 3,-- DM (Rentner, Schüler, Studenten DM 1,--).

Neuanmeldungen werden an A. Heer, Großhansdorf 2, Alte Landstr. 40 oder an die Abendkasse erbeten. Bitte überweisen Sie Ihren Mitgliedsbeitrag auf unser Konto 190-450 892 bei der Kreissparkasse Stormarn.

Das Motorrad ist wieder modern!

Ausbildung Klasse 1 auf meiner Privatmaschine

YAMAHA - RD 250

Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in 6,8 sec.

Spitze 160 km/h - Hydraulische Scheibenbremse

Fahrschule Jepsen

Am U-Bahnhof Kiekut

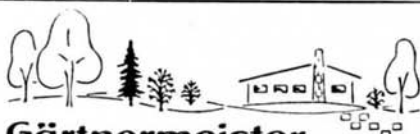
Elektrohaus *Willy Ehlers*

Elektromeister

Elektrogeräte für den modernen Haushalt
Leuchten, Rundfunk- und Fernsehgeräte, Reparaturen

Großhansdorf, Eilbergweg 6 — Telefon 6 23 10

● Über 40 Jahre Fachgeschäft ●



Gärtnormeister

Ullrich Petri

Gartengestaltung

Freude am Garten

neu anlegen

umgestalten

verlegen von Platten

2071 Siek - Alte Landstraße - Tel. 04107 / 208

von 18-20 Uhr Tel. 04107 / 90 81

KARL-HANS MEIER-HEDDE

Baumeister

GROSSHANS DORF — Wöhrendamm 19 — Telefon 61039

Maurer-, Stahlbeton- u. Zimmererarbeiten



**Markisen Rolläden
Jalousetten**

04102 **55156**

G. SANDER 207 Ahrensburg · Stormannstr. 27

Raiffeisenbanken im Kreis Stormarn

Pressesprecher Heinz Arnold, Siek · Kirchenweg 22

Bei den Raiffeisenbanken im Kreis Stormarn kann man mit dem Jahr 1974 zufrieden sein. Die Bilanzsumme stieg auf nahezu 115 Mio DM. Die Einlagen erhöhten sich nach einer stagnierenden Entwicklung bis zur Mitte des vergangenen Jahres, im 2. Halbjahr um ca. 15 % auf 92 Mio DM. Vor allem das reichhaltige Angebot an gut verzinslichen Anlagemöglichkeiten, wie Sparbriefe und Wachstumszertifikate mit einer Verzinsung bis zu 12 % sowie die fachmännische Beratung durch die Mitarbeiter der Genossenschaftsbanken, die mit Zweigstellen an 22 Plätzen im Kreisgebiet vertreten sind, haben zu diesem guten Ergebnis geführt.

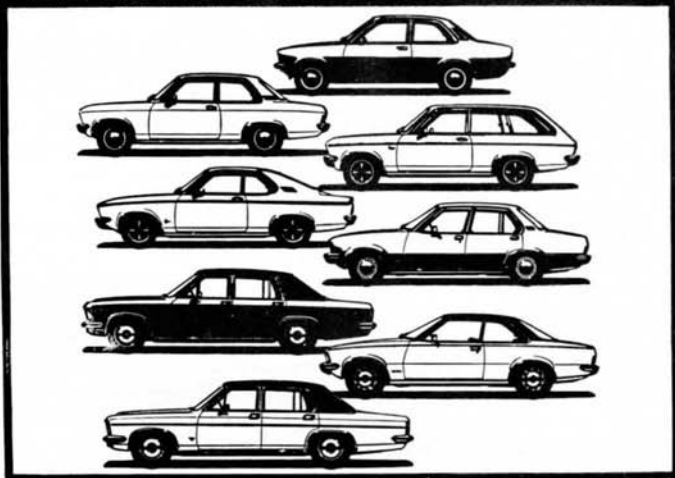
Entsprechend der guten Einlagenentwicklung konnte die Liquidität verbessert und die angestrebte Konsolidierung erreicht werden. Trotz der allgemeinen Zurückhaltung stiegen die Ausleihungen bei den Raiffeisenbanken noch um 14 Mio DM auf 61,2 Mio DM. Die Zurückhaltung im Kreditgeschäft sei besonders bei der Baufinanzierung spürbar gewesen, sagte Pressesprecher Heinz Arnold. Auch die mittelständische Wirtschaft hat aufgrund der schwierigen wirtschaftlichen Lage größte Enthaltsamkeit bei Investitionen geübt. Wegen der guten Liquidität sind die Genossenschaftsbanken in der Lage, die angestrebte Konjunkturförderung der Regierung durch Zurverfügungstellung von günstigen Krediten mit zu unterstützen.

Für das neue Jahr stellen sich die Raiffeisenbanken auf eine weiter sinkende Zinstendenz, vor allem bei den Termineinlagen, ein, von der eine stabilisierende Wirkung auf den Rentenmarkt ausgehen werde. Auch am Kapitalmarkt, wo der Neunprozenter bald vor der Tür stehen werde, sei mit rückläufigen Zinsen zu rechnen. Dieses wird als eine gute Voraussetzung für die Reaktivierung des Kreditgeschäftes gesehen.

Dank einer sehr umsichtigen und vorsichtigen Geschäftspolitik haben die Raiffeisenbanken im Kreis Stormarn keine erkennbaren Risiken zu verzeichnen. Kreditausleihungen wurden in der Auswahl und im Hinblick auf die Absicherung mit Bedacht vorgenommen. Spekulationen an der Börse sowie im Termin - oder im Devisengeschäft gab es nicht. "Wenn dadurch auch z.T. auf Gewinnchancen verzichtet wurde, so haben wir doch jegliches Risiko von unseren Kunden und Mitgliedern ferngehalten", meinte Geschäftsführer H. Arnold.

Bei einer verbesserten Zinsspanne wurde dabei ein höherer Betriebsgewinn als im Vorjahr erzielt, der jedoch wegen der Kostensteigerung teilweise aufgezehrt wurde, sodaß der auszuweisende Bilanzgewinn nicht wesentlich über dem Vorjahrswert hinausgehen werde.

SIE SUCHEN EINEN OPEL? WIR HABEN IHN!



Unser Angebot erfüllt jeden Autowunsch.
Ansehen – aussuchen – testfahren – mitnehmen.

Ihren jetzigen Wagen nehmen wir zu einem
günstigen Preis in Zahlung.

Die Finanzierung nach Maß ist selbstverständlich.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Großhansdorf

Eilbergweg 16
Tel. 5 39 55

Fr. Möller jr. KG

OPEL-VERTRAGSHÄNDLER

Ahrensburg

Hamburger Str. 41-43
Tel. 5 41 31 u. 2868



Bargteheide

Lübecker Str. 25
Tel. 18 93

■ Kadett schon ab 7775,— ab Werk ■

Jahresbericht 1974 in einem Rundbrief

Liebe Rotkreuz-Mitglieder!

Seit nunmehr 10 Jahren gebe ich als Vorsitzende mit einem Tätigkeitsbericht alljährlich unseren Mitgliedern Gelegenheit, sich über die in unserem Ortsverein ehrenamtlich durchgeführte Rotkreuz-Arbeit zu informieren.

Wir sind z.Zt. 503 Mitglieder. Davon machen 12 Helferinnen und 15 Helfer aktiv im Bereitschaftszug ihren Dienst. Mit 5540 Einsatzstunden - gegenüber 4201 Std. im Vorjahr - waren sie im Sanitäts- und Sozialdienst-(u.a. an der Autobahn, bei diversen Veranstaltungen, bei Sammlungen und Blutspendeterminen) und in der Breitenausbildung tätig. Fortbildungskurse auf Landes- und Bundesebene, Übungsabende, sowie 3 örtliche und eine Kreisübung dienten zur Vervollkommen der Ausbildung. (Dienstabende 14-tägig mittwochs von 20.00 - 22.00 Uhr im DRK-Heim).

In 9 Erste-Hilfe-Kursen (8 Doppelstunden) wurden 166 Ersthelfer ausgebildet. 6 Lehrgänge "Pflege von Mutter und Kind" wurden von 127 Teilnehmern besucht. Ein Treffen ehemaliger Kursteilnehmerinnen mit ihren Babies wurde zum Erfahrungsaustausch ebenso organisiert wie ein einschlägiger Film- und Diskussionsabend für diesen Teilnehmerkreis. Neu aufgenommen wurde im Berichtsjahr ein Lehrgang "Häusliche Krankenpflege" (6 Doppelstunden), an dem 10 Personen teilnahmen. 4 Blutspendetermine hatten insgesamt 420 Spendenwillige zu verzeichnen. Davon entfielen auf den in Stapelfeld durchgeführten Termin 102 Spender, Schmalenbeck 128 Spender, Großhansdorf 102 Spender und Hoisdorf 88 Spender. Als Termine für 1975 sind vorgesehen: Stapelfeld 28.4.75 - Schmalenbeck 29.5.1975 - Großhansdorf 21.11.1975 - Hoisdorf 28.11.1975.

Bei den im Frühjahr und Herbst erfolgten DRK-Haussammlungen, sowie den zwei Kleidersammlungen war wiederum ein guter Erfolg beschieden. Darf ich Sie bitten, auch weiterhin die vom DRK-Kreisverband monatlich durchgeführten Altpapiersammlungen zu unterstützen.

Die drei zuständigen Damen der Kleiderkammer (geöffnet jeden 2. Mittwoch im Monat von 15 bis 17.00 Uhr im DRK-Heim) konnten aus dem gespendeten Bestand 35 Familien aus Großhansdorf, Ahrensburg und den Ostblockstaaten, sowie einen entlassenen Strafgefangenen mit Textilien und z.T. Hausrat versorgen. Die gesamt verrichtete Dienstzeit betrug 141 Std. -

16 Erholungsaufenthalte (teilweise Spezialkuren) wurden ermöglicht, darunter 3 Kinderkuren an Nordsee und im Schwarzwald. 6 bedürftige Personen erhielten finanzielle Beihilfen, u.a. 3 Besucher aus Polen.

Bei 338 Hausbesuchen und Einzelbetreuungen, sowie bei der Durchführung von 66 Veranstaltungen des DRK-Altenkreises mit insgesamt 1711 Teilnehmern waren unsere Helferinnen 2470 Stunden im Einsatz. Das Angebot in der Altenbetreuung umfaßte neben 17 Kaffeenachmittagen mit vielseitigem Programm, 3 Ausflugsfahrten, 1 Theater- und Konzertbesuch, 28 Gymnastik- und 11 Vorlesestunden, sowie 6 Spaziergänge.

Bei der auf Initiative des Deutschen Roten Kreuzes seit Februar 1974 bestehenden Aktion "Essen auf Rädern" betätigen sich 3 Helferinnen in 301 Stunden beim Essenausteilen für 20 Personen täglich. Infolge der ständig wachsenden Aufgaben wird der Ortsverein auf seiner Mitgliederversammlung am 24.1.1975 einen Arbeitskreis "Altenbetreuung und Sozialhilfe" gründen. Jeder Interessierte, der sich gern ehrenamtlich auf diesem Sektor betätigen möchte, erhält nähere Informationen bei Frau Helga Blau (Tel.: 6 21 10). An der Mitarbeit im Sanitätsdienst interessierte Personen wenden sich bitte an Frau Lotte Zimmer (Tel.: 6 16 13).

Neben der seit Jahren bestehenden Jugendrotkreuzgruppe (Treffpunkt montags von 18.00 bis 20.00 Uhr im DRK-Heim), der 15 Mitglieder im Alter von 14 - 18 Jahren angehören, hat sich im September eine 2. Gruppe (Treffpunkt mittwochs 16.00 - 18.00 Uhr) mit z.Zt. 17 Jungen und Mädchen im Alter von 8 - 13 Jahren gebildet. Im diesjährigen Kreiswettbewerb errang unsere JRK-Wettkampfgruppe den 1. Platz; im Landeswettbewerb konnte sie unter 12 Gruppen den 3. Platz belegen. Beim Volksfest zur Großhansdorfer 700-Jahrfeier starteten unsere Jugendlichen einen Luftballonwettbewerb.

Abschließend möchte ich jedem von Ihnen danken. Nur Ihr unermüdlicher Einsatz, bzw. Ihre finanzielle Unterstützung ermöglichen die Durchführung unserer freiwillig übernommenen Aufgaben. Helfen Sie uns bitte auch in Zukunft! Anlässlich seines Besuches in Großhansdorf würdigte der schleswig-holsteinische Innenminister Titzack anerkennend unsere Arbeit.

Mit freundlichem Gruß
gez. Erika Schlömp
1. Vorsitzende



Ausführung sämtlicher

Maurer-

Beton- und

Fliesenarbeiten

Baugeschäft

Hansdorfer Mühlendamm - Telefon 6 13 34



Sportverein Großhansdorf e. V.

Gegründet 1942

Fußball · Handball · Jedermannsport · Judo · Leichtathletik
Schach · Tischtennis · Turnen · Volleyball

1. Vorsitzender: Henning Offen

Anschrift: Sportplatz Kiekut, Tel. 6 35 63 - Bankkonto: Kreissparkasse
Schmalenbeck Nr. 190-338-163 - Postscheck: Hamburg Nr. 856 95-201

Liebe Mitglieder!

Das Jahr 1975 wird ein Jahr mit besonderer Bedeutung für unseren Sportverein. In vielen Bereichen wird es Änderungen und Verbesserungen geben. In sportlicher Hinsicht steht die neue große Sporthalle in Schmalenbeck im Vordergrund, die in unmittelbarer Nähe unseres Sportplatzes und Vereinsheimes liegt und die Anlage zu einem Sportzentrum erweitert. Die Halle mit den Ausmaßen von ca. 44 m mal 22 m kann als Einheit für große Sportveranstaltungen oder für diese Abmessungen erfordernde Sportarten benutzt werden. Eine Tribüne bietet über 300 Besuchern Platz. Bewegliche Trennwände erlauben eine Teilung in drei Hallen von Normalgröße. Damit wird die Turnhallenkapazität in unserer Gemeinde mehr als verdoppelt. Dieser Neubau bestätigt, daß die beteiligten Gemeindevertretungen, -verwaltungen, Schulen und anderen Gremien die Bedeutung des Sports nicht nur erkannt haben, sondern diese Erkenntnis in Taten umgesetzt haben. Wir wollen Anerkennung und Dank auch dadurch aussprechen, daß wir nun neue Sportarten Ihnen und den Einwohnern, die noch nicht Mitglied unseres SVG sind, anbieten.

In der letzten Ausgabe des "Waldreiters" berichteten wir über die neugeschaffene Volleyballabteilung (Abteilungsleiter: Klaus-Dieter Werner, Tel. 61650). Heute können wir Ihnen die Handballabteilung vorstellen (Abteilungsleiter: Rudolf Brömel, Tel. 61490). Einige von Ihnen werden sich erinnern, daß in den frühen fünfziger Jahren schon einmal Handball bei uns gespielt wurde. Mit unserer weiteren neuen Abteilung "Jedermannsport" wenden wir uns an alle Erwachsenen jeden Alters, die keinen Wettkampfsport betreiben möchten, wie er letztlich von den übrigen Abteilungen angestrebt und ausgeübt wird (Abteilungsleiterin Frau Klentze, Tel. 61621).

Die Turnabteilung (Leitung Werner Mitzon, Tel. 53127) hat nun auch Trampolinsport ins Programm aufgenommen (Übungsleiterin Frau Opladen). In den nächsten Monaten werden wir uns bemühen, das Sportangebot um Basketball und Badminton zu ergänzen. Wir würden uns freuen, wenn sich Interessenten fänden, die uns bei dem Aufbau dieser Abteilungen unterstützen könnten.

Übungszeiten und -ort einiger Gruppen werden sich ändern. Leider können wir Ihnen nicht alle neuen Zeiten hier nennen. Denn die Abschlußbesprechung mit Schulen und Gemeinde fand nach Redaktionsschluß, aber vor Erscheinen dieser Ausgabe des "Waldreiter" statt. Deshalb fragen Sie im Zweifel bitte Abteilungs- oder Übungsleiter. Die Februarausgabe des "Waldreiter" wird dann alle Veränderungen und Neuerungen vollständig bringen. Außerdem werden wir dem "Waldreiter" ein Informationsblatt beilegen, das vor allem den noch nicht dem SVG angehörenden Einwohnern unserer Gemeinde eine Übersicht über das Sportangebot unseres SVG geben soll.

Viele von Ihnen werden die Diskussionen um ein Jugendzentrum in Großhansdorf verfolgt haben. Der zuständige Ausschuß der Gemeindevertretung hat als bisher beste Lösung einen Anbau an unser Sportlerheim diskutiert. Mitglieder unseres Vorstandes haben an allen Besprechungen teilgenommen, und der Vorstand steht der vorgesehenen Form des Jugendzentrums positiv gegenüber. Der endgültigen Form muß aber sowohl von weiteren Gremien der Gemeindevertretung als auch von Vorstand und Mitgliederversammlung unseres Vereins zugestimmt werden. Entweder im Zusammenhang mit dem Bau eines Jugendzentrums oder auch unabhängig von dessen Verwirklichung planen wir eine Überholung und Erweiterung unseres Sportlerheims. Auch hierüber soll die kommende Mitgliederversammlung entscheiden, die am 7. März 1975 stattfinden wird. In den nächsten Wochen wird unser langjähriger Kassierer, Herr Winkler, das letzte Mal Sie aufsuchen, um die Beiträge für das 1. Quartal 1975 zu kassieren. Wir tragen damit seinem Wunsch Rechnung und möchten auch an dieser Stelle uns für seine nicht immer leichte und angenehme Tätigkeit recht herzlich bedanken. Die vorbildlich niedrigen Außenstände sind ein Beweis für seine erfolgreiche Tätigkeit. Mit Beginn des 2. Quartals 1975 müssen wir deshalb die Kassierung der Beiträge umstellen. Die möglichen Formen der Beitragszahlung sind in dieser Ausgabe des "Waldreiter" beschrieben. Wir möchten Ihnen das Bankeinzugsverfahren empfehlen.

Ab 1.1.1975 haben wir unsere Buchhaltung auf elektronische Datenverarbeitung umgestellt. Dieser Schritt sowie die Umstellung der Beitragskassierung bringen nicht nur eine wesentliche Entlastung für unsere ehrenamtlich tätigen Schatzmeister, sondern auch eine erhebliche Kostenersparnis. Außerdem ist so eine monatliche Kontrolle von Einnahmen und Ausgaben möglich. Im vergangenen Jahr haben wir manuell Zwischenbilanzen für Vereinshaushalt und Kantinenbetrieb erstellt. Ohne die kürzlich erfolgten Erhöhungen der Wasser-, Strom- und Gaspreise hätte der Kantinenbetrieb ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis gezeigt. Die beträchtlichen Preiserhöhungen zwangen uns aber, die Kantinenpreise, die über drei Jahre unverändert waren, kürzlich zu erhöhen. Der Vereinshaushalt wird einen Überschuß für 1974 ergeben, unter anderem deshalb, weil die vorgesehenen Beträge für die Renovierung des Vereinsheimes wegen der geplanten Anbauten erst in diesem Jahr ausgegeben werden sollen. Für 1975 wird eine Erhöhung der Beiträge nicht notwendig sein. Im Laufe dieses Jahres soll ferner die Mitgliederkartei auf elektronische Datenverarbeitung umgestellt werden.

Auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung soll unsere Vereinskassenzuweisung dem größer werdenden Verein und anderen Erfordernissen angepaßt werden. Die Interessen vieler Jugendlicher, deren Eltern nicht Mitglieder des SVG sind, sollen durch die Eltern wahrgenommen werden können. Alle Abteilungen sollen eine einheitliche, verbindliche Ordnung erhalten. Die Voraussetzungen für eine zeitgemäße Führung und Verwaltung müssen geschaffen werden.

Die neue Sporthalle und das Angebot neuer Sportarten, die Bau- und Renovierungsvorhaben und verschiedene organisatorische Maßnahmen werden 1975 zu einem bedeutenden Jahr für den Sportverein Großhansdorf werden lassen. Wir hoffen, daß wir unsere Pläne verwirklichen können und wünschen Ihnen, daß auch Ihre Vorstellungen sich im neuen Jahr erfüllen.

Hans Henning Offen
1. Vorsitzender

Tankhaus RUDOLF ZEUSCHEL



Großhansdorf, Sieker Landstraße 235

Ruf: Ahrensburg 6 18 68

Autobahnausfahrt Ahrensburg



Ihr Fleischer-Fachgeschäft Kurt Bachmann jun.

empfiehlt

erstklassige Braten
pikanten Aufschnitt aus eigener Fabrikation
und ein reichhaltiges Angebot an leckeren Salaten. Jedes Wochenende frisches Geflügel

Haberkamp 3 und Sieker Landstraße 183
Telefon 6 29 27

Beitragszahlungen

Wie im vorhergehenden Bericht schon ausgeführt, stellen wir mit Beginn des 2. Quartals die Beitragskassierung um auf die folgenden Möglichkeiten der Beitragszahlung unter denen Sie wählen können:

1. Bankeinzug: Während seiner letzten Beitragskassierung bei Ihnen, die in diesen Wochen stattfindet, wird Herr Winkler Ihnen eine Einzugsermächtigung übergeben. Wir würden es begrüßen, wenn Sie die Ermächtigung Herrn Winkler ausgefüllt gleich wieder mitgeben würden. Sollten Sie das nicht können, so schicken Sie bitte die Ermächtigung an unsere Vereinsanschrift, Kortenkamp. Mit der Erklärung ermächtigen Sie uns, die Beiträge vierteljährlich für drei Beitragsmonate von Ihrem Bankkonto abbuchen zu lassen. Im Fall Ihres Austritts werden wir automatisch den Bankeinzug beenden. Bei Veränderungen in Familienmitgliedschaften werden wir den Einzugsbetrag entsprechend ändern.

2. Bank- oder Postschecküberweisung: Sie zahlen selber vierteljährlich für je drei Monate Ihre Beiträge von Ihrem Bank- oder Postscheckkonto entweder auf unser Konto bei der Kreissparkasse Stormarn, Großhansdorf, Konto-Nummer 190-338.163 oder auf unser Postscheckkonto Hamburg 856 95. Diese Zahlungen sind fällig jeweils am 15. April, Juli, Oktober und Januar. Bitte geben Sie dabei die Mitgliedsnummer an, die Ihnen Herr Winkler zusammen mit der von Ihnen nicht gewählten Einzugsermächtigung übergeben hat. Nennen Sie ebenfalls das Quartal, für das Sie zahlen. Geben Sie Ihrer Bank möglichst einen Dauerauftrag zur automatischen Überweisung der Beiträge.

3. Bankeinzahlung oder Postzahlkarte: Verfügen Sie über kein Bank- oder Postscheckkonto, dann zahlen Sie bitte Ihre Beiträge ebenfalls vierteljährlich, bar ein bei den Geschäftsstellen der Kreissparkasse Stormarn oder bei den Postämtern zugunsten eines der unter 2. genannten Konten unseres SVG. Bitte geben Sie ebenfalls immer Ihre Mitgliedsnummer und das Quartal an.

Bäckerei

Konditorei

62382

Hans Ritzkowsky

Großhansdorf-Wöhrendamm 17

**Lieferung frei
Haus**

— sonntags nur
auf Bestellung —

Große Auswahl an:

**Kuchen, Torten, Dessert, Gebäck — Verschiedene Brotsorten
Brötchen, Knüppel, Hörnchen — Eistorten, Eisbomben.**

Alles täglich frisch — vom Backofen auf den Tisch!

Wir würden es begrüßen, wenn Sie die erste Lösung, den Bankeinzug, wählen würden. Beachten Sie dabei aber auch bitte, daß zu den Einzugsterminen, die den unter 2. genannten Terminen entsprechen, Ihr Konto die notwendigen Guthaben aufweist. Wenn Sie die Zahlform Nr. 2 oder 3 wählen, halten Sie unbedingt die Zahltermine ein. Denn Mahnkosten werden in Zukunft zu Ihren Lasten gehen. Wir möchten gern unsere Beitragsaußenstände auf dem gegenwärtigen niedrigen Stand halten. Die wenigen ständig säumigen Beitragszahler belasten Vereinshaushalt und unsere ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter sehr. Deshalb werden wir in Zukunft hier das Mittel des Ausschlusses aus dem Verein anwenden.

Benötigen Sie ein neues Formblatt für den Bankeinzug oder haben Sie Fragen zu dem neuen Verfahren, rufen Sie bitte unseren Schatzmeister, Frau Gehrken, Tel. 66345, an. Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Mitgliedsnummern anzugeben, wenn Sie die Lösung Nr. 2 oder 3 wählen. Im Fall des Bankeinzugs setzen wir diese Nummer ein. Wir benötigen die Mitgliedsnummer für die elektronische Verarbeitung aller Belege.

Hans Henning Offen
1. Vorsitzender

Weihnachtsfeiern des SVG

Besonders eifrig mußte in diesem Jahr der Weihnachtsmann für den SVG sein. Kein Wunder! Hilfreiche Damen des SVG warteten auf ihn, um ihm bei der Ausgestaltung der verschiedenen Weihnachtsfeiern des Vereins zu helfen. Dabei müssen Frau Springer, Frau Franke, Frau Klentze vor allem genannt werden. Aber auch andere hilfreiche Hände standen für die Kleinen bereit. Zwei Engel spielten Weihnachtslieder und sagten Gedichte auf, während die Kleinen erwartungsvoll auf den gefüllten Sack des Weihnachtsmannes schauten, aus dem dieser die Weihnachtsgeschenke für die kleinen Turner herausnahm. Viermal trat der Weihnachtsmann in Aktion. Dabei platzte das Sportlerheim einmal bei nahezu einhundert Kindern fast aus den Nähten. Der bunte Nachmittag für die größeren Kinder mit Filmen und Spielen unter der Leitung von Herrn Henningsen und der etwas schwach besuchte Tanzabend für die ältesten Jugendlichen rundeten das Weihnachtsprogramm für den SVG-Nachwuchs ab.

Handball

Mit Beginn des neuen Jahres erblickte das jüngste "Kind" des SVG das Licht der Sportwelt - die Handballabteilung wurde gegründet.

Zur Gründungsversammlung hatten sich zwar nur wenige "Paten" eingefunden, dafür liegt aber eine umfangreiche Liste von Handballinteressenten vor. Ein vorläufiger Abteilungsleiter konnte auch gefunden werden. Es ist der im SVG altbewährte Rudolf Brömel, der sich freundlicherweise bereit fand, die ersten organisatorischen Schritte zu unternehmen. Seine Anschrift: R. Brömel, Groten Diek 56.

Es kann also losgehen. Trainer sind auch schon da. Allerdings standen die Übungszeiten zum Redaktionsschluß noch nicht fest. Wahrscheinlich sind folgende Zeiten: Sporthalle Schmalenbeck:

Herren: Mittwoch 20.00 bis 22.00 Uhr (Herr Dempewolf)

Jugend weiblich: Montag 16.00 bis 17.00 Uhr (Herr Kraechter)

Jugend männl.: Montag 17.00 bis 18.00 Uhr (Herr Kraechter)

Ob weitere Trainingszeiten angeboten werden können, richtet sich nach den Hallenbelegungsmöglichkeiten, dem Interesse der Mitglieder und den Finanzmöglichkeiten des Vereins.

Der Übungsbetrieb soll am 13.1.1975 beginnen. Änderungen der Übungszeiten sind bitte den Angaben des Übungsleiters, der Trainer oder der Bekanntmachungen zu entnehmen.

Damenfußballmannschaft

Leitung: Ewald Ranck

Aus mehreren Gründen hat sich der SVG entschieden, keine, wie in der Dezember-Ausgabe berichtet, Fußball-Damenmannschaft zu gründen. Abgesehen davon, daß es dem Hamburger Fußballverband bereits jetzt Schwierigkeiten bereitet, den Punktspielbetrieb für 10 Jugend- und 7 Herrenmannschaften auf dem einen zur Verfügung stehenden Sportplatz termingerecht abzuwickeln, würde sich der sogenannte "Grandplatz" sicherlich nicht gerade als ideales Spielfeld für eine Damenmannschaft anbieten. Ohne die Härte interessierter fußballbegeisterter Damen unterschätzen zu wollen, dürfte neben den personellen und finanziellen (Betreuer, Trainer u.a.) Schwierigkeiten wohl der fehlende Rasenplatz das größte Hindernis für die Gründung einer Damenfußballsparte sein.

Wir bitten, die wenigen Damen und Mädchen, die sich bisher auf der Geschäftsstelle gemeldet haben, um Entschuldigung für die voreilige Meldung.

3. Herren

Unsere 3. Herrenmannschaft ist es nach einem dramatischen Spiel gegen den Ahrensburger TSV 3. gelungen, den inoffiziellen Titel eines "Herbstmeisters" zu erringen.

Entwurf · Statik · Bauberatung

Bauüberwachung

Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau

FRIEDERICHS & TRAEDE

Beratende Ingenieure - VDI

Tel. 040-6431957 - priv.: H. Traeder, Tel.: 62338

Nach einem 0 : 2 Rückstand schaffte unsere "Dritte" das kaum noch mögliche doch noch: ein Elfmeter Tor brachte den Anschluß und zwei weitere Tore in den letzten Minuten sogar noch Sieg und Herbstmeisterschaft. Die Ahrensburger Spieler und Zuschauer konnten es nicht fassen, daß sie nach ihrer klaren 2 : 0 Führung und zwei vergebenen Elfmeterchancen doch noch die erste Niederlage kassieren mußten. Mit nunmehr drei Minuspunkten belastet, mußte man dem Lokalrivalen Großhansdorf (2 Minuspunkte) den schon sichergeglaubten Herbstmeistertitel überlassen. Unserer tollen Truppe herzlichen Glückwunsch und für die Rückrunde toi, toi, toi !!!

Knaben

Auch unsere 1. Knabenmannschaft ist Herbstmeister geworden. Allen Spielern und dem Betreuer und Trainer Rolf Jacobs gilt unser Glückwunsch. Hoffentlich schließt sich eine genauso erfolgreiche Rückrunde an.

1. Bubi

Der Trainer und Betreuer der 1. Bubimannschaft, Klaus Gerken, bedankt sich auf diesem Wege im Namen seiner Spieler bei allen Gönnern, die mit ihren großzügigen Spenden zur gelungenen Weihnachtsfeier beigetragen haben.

Halleneinweihung

Im Rahmen der Einweihungsfeierlichkeiten zeigt der Sportverein Großhansdorf am 18.1.1975 von 15.00 - ca. 18.00 Uhr in der neuen Sporthalle einen Querschnitt durch sein Angebot. Jedermann ist dazu herzlich eingeladen.

Ein gesegnetes, glückliches und erfolgreiches Jahr 1975 wünscht Ihnen und Ihrer Familie

Ihr
Ewald Ranck

Hellmuth Karnstedt

Radio- und Fernstechnikermeister

Großhansdorf · Barkholt 30 · Tel. 61445

- Reparaturen und Verkauf von Radio- und Fernsehgeräten
- Bau von Antennenanlagen

*Jetzt umsteigen
auf Pfeife!*



Alles für den
anspruchsvollen Raucher
Vernünftige Beratung für Anfänger

Pfeifen-Sonderangebote

RAUCHERBEDARFSARTIKEL

TABAK · ZIGARREN

LOTTO - TOTO

☎ 6 33 35

Pfeifenhaus Rieper

Großhansdorf, Eilbergweg 3-5, An der Ampel

Eine leichte, handliche Elektrosäge für

**Bastler, Heimwerker
und Gartenbesitzer**

Kinderleicht zu bedienen und ganz
leise bei der Arbeit.



STIHL E10 1,5 DIN-PS (1100 W)
3,9 kg

MOTORGERÄTE SCHULZE - Stihl-Dienst

2071 Siek - Tel. 04107-344 - Kundendienst - Verkauf - Ersatzteile

Übernehme sämtliche kleinere **MAURERARBEITEN**
z. B. Instandhaltungen, Ausbesserungen, Ausbau
Umbau, Gartenmauern, alle Putzarbeiten

ECKHARD LAU

GROSSHANSDORF — WALDREITERWEG 30 — TELEFON 66267

Leichtathletik:

Wenn es auch der Wettergott im Sommerhalbjahr 1974 nicht gerade gut mit uns meinte und somit manche Trainingsstunde buchstäblich ins Wasser fiel, so konnten dennoch erfreulicherweise folgende Sportabzeichen erworben werden:

Schüler-Sportabzeichen:

Bronze:

Kilwinski, Jochen

Koop, Gerhard

Schüler-Sportabzeichen:

Silber:

Brodersen, Karen

Diekow, Antje

Mähler, Christine

Buss, Jens

Kuhlwein, Folke

Kuhlwein, Olaf

Schmidt, Heiko

Stegmann, Edwin

Völtzer, Friedrich

Jugend-Sportabzeichen:

Bronze:

Giebelmann, Kerstin

Grillo, Daniella

Kilwinski, Petra

Wegener, Klaus

Frauen-Sportabzeichen:

Bronze:

Bachmann, Monika

Seehase, Margret

Männer-Sportabzeichen:

Silber:

Kuhlwein, Eckart

Frauen-Sportabzeichen:

Gold:

Christiansen, Christa

Giebelmann, Christel

Herre, Else

Klentze, Marianne

Springer, Inge

Vogelsang, Ingeborg

Männer-Sportabzeichen

Gold:

Christiansen, Hans

Karnstedt, Hellmuth

Jugendsportabzeichen:

Bronze mit Silberkranz:

Mollnau, Andrea

Der Sportverein gratuliert allen Sportlerinnen und Sportlern recht herzlich!

Prüfer:

I. Vogelsang M. Hamann I. Springer R. Brömel M. Klentze

Das einzige Buch über Großhansdorf

700 Jahre



Großhansdorf

Ein Heimatbuch von bleibendem Wert

Preis DM 5,— · 96 Seiten

Zu erhalten:

in Großhansdorf, Papierwarengeschäft Elly Möller
in Schmalenbeck, Bahnhofskiosk Knoff
in Ahrensburg, Buchhandlung Otte

OTTO CROPP

Hausmakler

Großhansdorf, Wöhrendamm 58
Tel.: 6 11 57



Mitglied d.
Daten



Immobilien
Zentrale

sucht ständig

Einfamilienhäuser — Bauplätze

Miet- und Eigentumswohnungen

in allen Größen und Preislagen.

35 Jahre Praxis im Grundstücksgeschäft sichern Ihnen eine sach- und fachgerechte Erledigung aller Grundstücksangelegenheiten zu.

Wir übernehmen auch die Verwaltung Ihres Grundstücks.

Jahresbericht 1974

des Ortsverbandes Großhansdorf der Ruhestandsbeamten und Hinterbliebenen

Auch im Geschäftsjahr 1974 wurde der Ortsverband Großhansdorf der Ruhestandsbeamten und Hinterbliebenen von unserem 1. Vorsitzenden, Kollegen E. Grospitz, zielbewußt geleitet. - Leider haben wir auch diesmal den Tod dreier bejahrter Mitglieder, der Kollegen Willibald Ziefer, Carl Herrmann und August Ahrens zu beklagen. Schon durch ihre lange Zugehörigkeit zu unserem Verband haben sie ihre innere Anteilnahme an ihm bewiesen, Kollege Herrmann auch als zeitweiliger 2. Vorsitzender. Wir werden auch ihre Persönlichkeiten stets in bestem Gedenken behalten.

Ausser Treffen des Vorstandes wurden acht monatliche Mitgliederversammlungen abgehalten, überwiegend in dem uns sehr ansprechenden geräumigen Gemeinschaftssaal des "Freizeitsheims Schmalenbeck". Besprochen wurden wieder alle anstehenden Sachfragen, wobei auch wieder festgestellt werden mußte, daß Beamten- wie Ruhestandsbeamtengehälter noch keineswegs den gestiegenen Lebenshaltungskosten angepasst sind. Auf der Oktoberversammlung berichtete Kollege Grospitz eingehend über die Feier zum 25jährigen Bestehen unseres Landesverbandes am 25. September im Kieler Schloss, an der er und unser Kassenführer Herr Langhans teilgenommen haben. Sie war von vielen bedeutenden Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens besucht. Der Bundesvorsitzende unseres Verbandes, Kollege Schröder, hielt die grundlegende Festrede. Auch durch acht monatliche Rundschreiben wurden unsere Mitglieder durch Kollegen Grospitz über das wesentliche Geschehen im Ortsverband unterrichtet. - An der Kranzspende für das Gedenken an die Gefallenen beider Weltkriege unserer Gemeinde am Totensonntag am Ehrenmal hat auch der Ortsverband sich wieder mit einem Beitrag beteiligt.

Auf der Märzversammlung konnten wir uns an von der Werbestelle der Bundesbahn vorgeführten prächtigen Farbfilmen über Rheinhessen, den Schwarzwald und Südtirol als empfehlenswerten Reisezielen erfreuen. Im übrigen dienten wieder je zwei Tages- und Nachmittagsbusfahrten unserer Belehrung und Unterhaltung in bester Weise. - An einem sonnigen Maitag fuhren wir nachmittags durch das von vielen goldhellen Rapsfeldern geschmückte Nordstormarn und das immer wieder baulich anziehende Lübeck, sahen in Travemünde den lebhaften Verkehr der großen Fährschiffe, das mächtige Hochhaus "Maritim", das gleichnamige auch von Timmendorf und kehrten zum Kaffee in der auf dem Brodtner Hochufer mit Blick auf die See reizvoll gelegenen Gaststätte "Hermannshöhe" ein. - Im Juni waren Dithmarschen und die Eiderabdämmung unser Ziel. In dem mit seinen alten kleinen Häusern behaglich anmutenden Meldorf bewunderten wir den hochragenden "Dithmarscher Dom" und im ebenso beschaulichen Wesselburen das mit feinen alten Kunstschatzen versehene Innere seiner Kirche. Und aufs höchste bestaunten wir die einzig-

artige technische Vollkommenheit des massgewaltigen Eidersperrwerks. Durch die Klaus Groth-Stadt Heide und am berühmten Friedhof der einst regierenden Dithmarscher Bauerngeschlechter in Lunden vorbei ging es zurück. - Im August besuchten wir das landschaftlich wohl am schönsten gelegene Ostseebad Hohwacht und überblickten vom Aussichtsturm "Hessenstein" bei dem Gut Panker aus einen weiten Teil des von stattlichen bewaldeten Höhenzügen belebten Ostholstein mit dem grossen Selenter See, während im Osten die See blaute. - Ein Septembernachmittag zeigte uns schliesslich wieder einmal die durch ihre vielen Wälder, Seen und fruchtbaren Felder so schöne und geruhlsame Landschaft des Kreises Herzogtum Lauenburg, aber auch die so betrübliche Zonengrenze. Eine bemerkenswerte Besonderheit war zwischen Ratzeburg und Mölln ein mit mehreren alten und jungen Tieren besetztes Wisentgehege.

Den immer wieder erfreulichen Höhepunkt unserer guten Gemeinschaft bildete endlich unsere Vorweihnachtsfeier am 9. Dezember, die diesmal in Reinfeld stattfand. Sie verlief bei Gesang, Musik, einer Geschenkverlosung und Karpfenessen in einer allen befriedigenden Feststimmung. Auch in diesem Jahre durften wir Herrn Bürgermeister Schlömp und Gattin dazu unter uns begrüessen.

M. Wulf



Seit 1849

Griesenberg Möbel

Ahrensburg, Rondeel 2 - Fernruf 22 55

Sie finden in meinen großen Ausstellungsräumen eine reichhaltige

Auswahl kompletter Wohnungseinrichtungen

Ein Besuch lohnt sich · Erleichterte Zahlungsbedingungen

Vom Standesamt

Geburten:

- 29.10.1974 Gerrit Marc Glischinski, Haberkamp 60
5.11.1974 Daniela Gentilotti, Haberkamp 48
23.11.1974 Winfried Günther Lux, Haberkamp 39
1.12.1974 Julia Volckmer, Sieker Landstr. 137
18.11.1974 Gislind Mielck, Sieker Landstr. 86

Eheschließungen:

- 27.11.1974 Bernd Walter Wilhelm Hoffmann, Großhansdorf, Bartelskamp 8
und Silvia Anna Maier, Großhansdorf, Bartelskamp 8
29.11.1974 Ulrich Martin Thomas, Großhansdorf, Beimoorweg 20 und
Maren Steg, geb. Deppen, Großhansdorf, Beimoorweg 20
6.12.1974 Manfred Erich Gibbisch, Großhansdorf, Erlenring 13 und
Inge Henning, Großhansdorf, Erlenring 13
13.12.1974 Bernd Gustav Alfred Eickelbaum, Braak, Op de Loh 11 und
Heitrud Karin Bergermann, geb. Gall, Großhansdorf, Ostlandstr. 5

Sterbefälle:

- 29.11.1974 Emilie Linchen Käthe Harms, geb. Gündler,
Großhansdorf, Wöhrendamm 38 b 66 Jahre
5.12.1974 Emma-Maria Reiß, geb. Hartjen,
Großhansdorf, Sieker Landstr. 124 79 Jahre

Zur Vollendung meines 80. Lebensjahres wurden mir von vielen Bekannten, Freunden und Nachbarn Glückwünsche, Blumen und Präsente übermittelt. Herr Bürgermeister Schlömp sandte herzliche Glückwünsche, auch im Namen der Gemeinde Großhansdorf.

Herzlichen Dank sage ich hiermit für alle lieben Aufmerksamkeiten.

Walter Espert sen.

Großhansdorf II, im Januar

Elly Möller

Großhansdorf, am Bahnhof
Telefon 63568

Hübsche und preiswerte Geschenke in reicher Auswahl

Büro- u. Schulartikel
Spielwaren, kleine
Lederwaren, Kunstgewerbe

UHREN - SCHMUCK - BESTECKE

Winfried Hohl

Uhrmachermeister

Am Bahnhof Großhansdorf, Eilbergweg 4, Tel. Ahrensburg 63409

Ihre



Eilbergweg 4
☎ 61312

Konditorei Güttler

täglich führen wir eine reiche Auswahl
an Torten und Kleingebäck

in **bekannt bester** Qualität.

Unsere Spezialität: Eistorten und Eisbomben.

Qualität fordert Ihren Preis!

Täglich, auch sonntags, geöffnet.

Zentralheizungs- und Ölfeuerungsanlagen

Jürgen Kleinke
AHRENSBURG
Hamburger Straße 79
Telefon 55793

Wir gratulieren recht herzlich

Herrn Max Kompert und Frau Emma, Kortenkamp 12,
zur Goldenen Hochzeit am 8.1.1975

Frau Emma Moog, Birkenweg 9,
zum 80. Geburtstag am 11.1.1975

Herrn Walter Tuchen, Alter Achterkamp 60
zum 85. Geburtstag am 19.1.1975

Frau Martha Plantz, Kortenkamp 10
zum 80. Geburtstag am 23.1.1975

Frau Luise Peter, Alter Achterkamp 83,
zum 80. Geburtstag am 23.1.1975

Frau Emma Ebert, Eilbergweg 20,
zum 80. Geburtstag am 27.1.1975

PAUL PIX, Haus- und Grundstücksmakler

Suche im Auftrage vorgemerakter Interessenten

Einfamilienhäuser und Bauplätze

Mietwohnungen in allen Größen und Preislagen

207 Großhansdorf, Up de Worth 28, Tel. 6 35 30



KOHLN-KOKS-BRIKETTS-HEIZÖL



UWE HENSEL

Ahrensburg

Telefon 04102 / 32 23

Hamburg-Harburg

Telefon 040 / 77 40 86

O. BÜKENBERG

u. B. MARTENS

Siek

Telefon 04107 / 206

Auch die beste Matratze hat einmal ausgedient!

Und bevor Sie sich eine neue kaufen, sollten Sie unsere
Auswahl gesehen haben.

Wir sind Betten-Spezialisten und deshalb auch in allen
Matratzen-Fragen Ihr zuständiger Gesprächspartner.

Betten

BUBERT

**Das Fachgeschäft für den
gesunden Schlaf**

AHRENSBURG - Hagener Allee 14 - TELEFON 20 28



Ihre Fachfirma

für Heizanlagen mit Gas-, Koks- oder Ölfeuerung
Schwimmbadtechnik — Kundendienst

**Ahrensburger
Zentralheizungsbau**

G m b H

207 Ahrensburg, Pionierweg 4, Telefon 5 66 41

BERND GROSSENBACHER

Malermeister

Großhansdorf, Hansdorfer Landstraße 133

Telefon 63405

Beste Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten

Grobstoffabfuhr 1975

Bezirk I

Großhansdorf

einschl. Neuer Achterkamp,
Haberkamp, Haberstieg, Roggen-
stieg, Wetenkamp, Wetenstieg,
Heidkoppel

Bezirk II

Schmalenbeck

(Müllabfuhr mittwochs)

Dienstag	4.2.1975
"	1.4.1975
"	3.6.1975
"	5.8.1975
"	7.10.1975
"	2.12.1975

(Müllabfuhr donnerstags)

Montag	10.2.1975
"	7.4.1975
"	9.6.1975
"	11.8.1975
"	13.10.1975
"	8.12.1975

Keine Angst vor Malern!

Wir arbeiten schnell und sauber.

Ihre Wohnung wird im Handumdrehen wie neu.

M A L E R M E I S T E R

HEINR. HAASE

207 Großhansdorf · Up de Worth 30 · Telefon 61683

Lothar Granzow

Malermester

Großhansdorf, Roseneck 29

Ausführg. sämtl. Malerarbeiten
Tel. 6 62 22

DAMENSALON

Knickrehm

am Bahnhof Kiekut

Geschäftszeiten: 8.30—18 Uhr

sonnabends: 8—13 Uhr

Telefon 6 29 55

Wichtig!

Wichtig!

Ärztlicher Notdienst

für dringende Fälle an Sonn- und Feiertagen

18.1.	12.00 Uhr bis	20.1.	8 Uhr	Dr. Kirchhöfer	Tel. 6 15 47
25.1.	12.00 Uhr bis	27.1.	8 Uhr	Dr. Schönwandt	6 25 85
1.2.	12.00 Uhr bis	3.2.	8 Uhr	Dr. Horstmann	6 15 60
8.2.	12.00 Uhr bis	10.2.	8 Uhr	Dr. Blaßl	6 16 90
15.2.	12.00 Uhr bis	17.2.	8 Uhr	Dr. Hoffmann	04107/71 61

**Sanitäre Anlagen
Komplette Einbauküchen
Moderne Gasheizungen**

Friedr. Behnke

Installationen

2071 Siek · Grenzeck 6 · Tel. Ahrens b. 6 12 79
(An der Autobahn)



ALNO
Anbauküchen

HORST BREMER Schlossermeister

Großhansdorf — Martin-Meyer-Weg 2 — Tel. 6 15 12

Bau- und Kunstschlosserei

TAXENRUF 53955

Am Bahnhof, Großhansdorf

Fr. Möller jr KG

Aus der Gemeinde

Sonntagsdienst der Gemeindegewister

Schwester Heidi Karczewski, Großhansdorf und Schwester Dora Reuter, Siek, (aber wohnhaft in Großhansdorf) haben sich auf abwechselnden Sonntagsdienst und gegenseitige Urlaubsvertretung geeinigt. Sie sind beide telefonisch zu erreichen und zwar:

Schwester Heidi unter 6 17 18

Schwester Dora unter 6 12 16

Die nächsten Sonntagsdienste sind:

17.1. 16 Uhr - 20.1. 7 Uhr S. Dora

25.1. 12 Uhr - 27.1. 7 Uhr S. Heidi

31.1. 16 Uhr - 3.2. 7 Uhr S. Dora

8.2. 12 Uhr - 10.2. 7 Uhr S. Heidi

14.2. 16 Uhr - 17.2. 7 Uhr S. Dora

WALTER WIECHERT

Ölfeuerungsanlagen - Wartungsdienst - Kesselreinigung

Großhansdorf, Up de Worth 25

Telefon 6 12 47

Brillen-Maurer

Diplom-Optiker RUF 2172



AHRENSBURG, Manhagener Allee 9
Lieferant aller Krankenkassen
sonnabends geschlossen

Schon jetzt

erhalten Sie bei uns
im Preis
stark herabgesetzte
Miederwaren,
Tag- u. Nachtwäsche.

Elegante Bademoden
für 1975
auch für die
problemvolle Figur!

Übrigens,
tragen Sie noch keine
Gummistrumpfhose?

Fachgeschäft für
Bandagen, Mieder, Wäsche
AHRENSBURG
Neben der Post Tel. 2707

Lieferant
aller Krankenkassen



Die Apotheke hilft

Notdienstordnung der Apotheken

Die Dienstbereitschaft beginnt: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 18.30 Uhr, Sonnabend 13.00 Uhr, Sonntag 8.00 Uhr. Ende: am nächsten Morgen 8.00 Uhr.

14.1. UB	19.1. UB	24.1. UB	29.1. UB	3.2. UB	8.2. UB	13.2. UB
15.1. RA	20.1. RA	25.1. RA	30.1. RA	4.2. RA	9.2. RA	14.2. RA
16.1. RO	21.1. RO	26.1. RO	31.1. RO	5.2. RO	10.2. RO	15.2. RO
17.1. WA	22.1. WA	27.1. WA	1.2. WA	6.2. WA	11.2. WA	16.2. WA
18.1. A	23.1. A	28.1. A	2.2. A	7.2. A	12.2. A	17.2. A



AM U-BAHNHOF GROSSHANDS DORF

Inhaber: **J. Schilling**
Telefon 6 21 77

UB

Walddörfer Apotheke

am U - Bahnhof SCHMALENBECK

Heidrun Gottfried
Telefon 6 11 78

WA

Adler-Apotheke A

Ahrensburg

Telefon 22 74

jetzt: Hagener Allee 16

Rosen-Apotheke RO

Ahrensburg

Manhagener Allee 46

Ecke Waldstraße

Telefon 27 21

Rathaus-Apotheke RA

Ahrensburg

Telefon 5 47 62

Rathausplatz 35

Verlag und Herausgeber: Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e. V., Schmalenbeck, 1. Vorsitzender: Willi Wilken, 207 Schmalenbeck, Alte Landstraße 37, Tel. 6 66 22 — Text- u. Anzeigenredaktion: Willi Wilken, 207 Schmalenbeck, Alte Landstraße 37, Tel. 6 66 22 — Druck: Bernd Pockrandt, Druckerei, Bargtheide, J.-Gutenberg-Str. 2, Tel. 04532-1677 — **Zuschriften an die Textredaktion des „Walldreiters“** s. o. — Erscheint einmal im Monat — Für den Botendienst jede Nummer 10 Pf. — Konten: Kreissparkasse Stormarn, 190-452-442; Postscheckkonto Hamburg 57423-206, Raiffeisenbank Stormarn e. G., Siek-Großhansdorf, Konto-Nr. 22302. Westbank Großhansdorf, Kto.-Nr. 3-836007 — Die abgedruckten Zuschriften in „Briefe an den Walldreiter“ sind Diskussionsbeiträge und stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar — Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Textredaktion.

Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Postscheckkto. Hmb. 722 71-205 oder auf das Konto bei der Kreissparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 190-198 921. Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare 10,— DM, Einzelbeitrag 8,— DM.

Katholische Gemeinde Ahrensburg-Großhansdorf

Ahrensburg St. Marien: Hamburger Straße / Ecke Adolfstraße
Sonnabend 18.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
Sonntag 7.30 und 10.30 Uhr hl. Messe

vierzehntägig um 9.15 Uhr Kindermesse für die Kinder
mit ihren Eltern.

Kleinkinderbetreuung sonn- u. feiertags um 9.15 u. 10.30 Uhr im Gem.-Zentrum
Großhansdorf Heilig-Geist-Kirche, Wöhrendamm (am Bahnhof „Kleku“)
Sonntag 9.00 Uhr — Werktags: 8.15 Uhr
Kath. Pfarramt: Ahrensburg, Hamburger Straße 48, Tel. Ahrensburg 2907

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Schmalenbeck, Papenwisch 5

Gottesdienst und Sonntagsschule — sonntags 10.00 Uhr
Kinderstunde: donnerstags 15.30 Uhr. Jungschar: freitags 15.30 Uhr
Jugendstunde: donnerstags 19.30 Uhr.
Bibelstunde: dienstags 20.00 Uhr.
Frauenstunde am 2. Montag im Monat 15.30 Uhr.
Wir laden zu allen Veranstaltungen herzlich ein

Freie Evangelische Gemeinde Hamburg

Bezirk Ahrensburg

Gottesdienst / Kindergottesdienst: sonntags 10.00 Uhr
in **Ahrensburg**, Lübecker Straße 4 a (im Gemeindehaus)
Kinderstunde: mittwochs 16 Uhr, Bibelstunde: freitags 19.30 Uhr
in **Schmalenbeck**, Stiller Winkel 3 (bei Müller)
Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein

**KEIN BILD
KEIN TON**

Tel. (0 41 07) 72 73

Am besten gleich notieren
für die nächste Reparatur

Egon Guse

Radio- u. Fernsehtechnikermeister

Reparatur bei Ihnen im Haus oder in
eigener Fachwerkstatt

2071 Hoisdorf – Bahnhofstraße 32

Reparatur · Verkauf · Antennenbau
in Großhansdorf und Umgebung

HANS HERM. GLÖE

ELEKTROMEISTER

SCHMALENBECK, Ruf 6 14 54 neben d. Hochbahnbrücke

Sanitäre Anlagen
Gasheizungen
Bauklempnerei

Heinz Freitag

Schmalenbeck, Pommernweg 11
Telefon 6 21 86

Wir entleeren
Abwässergruben

schnell – sauber – preiswert

Werner Huber

Tel. 040/6786900
Hamburg 73 (Rahlstedt)

HERMANN KUPPE

Inh. Herta Kuppe
207 Ahrensburg
Schillerallee 6
Fernruf 04102/2060

Zentralheizungs-, Ölfeuerungsanlagen

Umbau und Kundendienst

Ausführung sämtl. Reparaturarbeiten



Lieferung nach allen Friedhöfen

Grabdenkmäler

Horst Niquet, Steinmetzmeister

Ausstellungslager, Beratung und Verkauf
SCHMALENBECK, Sieker Landstr. 181

Ruf 6 32 06



ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN
AHRENSBURGER BESTATTUNGS-INSTITUT
GRESSMANN & TIMMERMANN

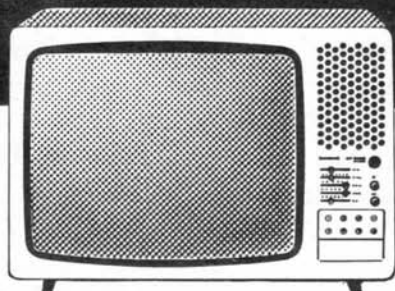
Großhansdorf, Hoisdorfer Landstraße 30 · Ruf 6 11 53

Ahrensburg, Reeshoop/Rathausstraße 8 · Ruf 29 16

Eigene Überführungswagen Alle mit dem Trauertall verbundenen Wege werden erledigt
Auf Wunsch Hausbesuch

**„Natürlich muß
die Technik stimmen.
Aber ein Farbfernseher
sollte auch ein Stück
Einrichtung sein.“**

jetzt
nur
2048,-



mit drahtloser
Fernsteuerung
2248,-

IMPERIAL CT 3026 telecolor

66-cm-Farbfernseher in 110°-Technik. Volltransistorisiert und mit 20 unverwüstlichen ICs ausgerüstet. Bedienung über 8 Sensor-Kontaktfelder oder durch Ultraschallfernbedienung.

Brillante Farben,
gestochen scharfes
Bild. Modernes Design
mit abgerundeten
Ecken und Lochblende.



FERNSEH-*Lani*

Ahrensburg

Hamburger Straße 2 am Rondeel - Tel. (04102) 2459

Gewissenhafter Kundendienst - Fachmännische Beratung - Günstige Finanzierung

Nutzen Sie unseren Reparatur-Schnelldienst